

Niederösterreichs Umweltwoche: Gemeinsam für eine saubere Zukunft!

Niederösterreich feiert die Umweltwoche, um Bewusstsein für Abfallvermeidung und nachhaltige Ressourcennutzung zu fördern.



Niederösterreich, Österreich - Die aktuelle Umweltwoche in Niederösterreich wird heute, am 30. Mai 2025, gefeiert und hat das Ziel, das öffentliche Bewusstsein für wichtige Umweltthemen zu schärfen. In dieser Zeit setzen sich die NÖ Umweltverbände und regionale Abfallverbände gemeinsam dafür ein, ihre Arbeit und Angebote näherzubringen. Wie **OTS berichtet**, betont LAbg. Anton Kasser, Präsident der NÖ Umweltverbände, die essenzielle Bedeutung von Information und einem höheren Bewusstsein für Abfallvermeidung.

Die NÖ Umweltverbände fungieren als zentrale Plattform für 22 regionale Abfallverbände sowie drei Statutarstädte und machen sich stark für eine nachhaltige, saubere Zukunft für alle

Niederösterreicher. Im Rahmen der Umweltwoche sind ihre ganzjährigen Maßnahmen für eine verantwortungsvolle Abfallwirtschaft und Umweltschutz besonders sichtbar.

Breite Gemeinschaftsaktionen für mehr Umweltschutz

Besondere Aktionen wie der jährliche Frühjahrsputz animieren tausende Niederösterreicher, aktiv mitzugestalten und ihre Umgebung zu verschönern. Darüber hinaus werden Initiativen wie „Sauberhafte FESTE“ und die praktische „Taschenbecher“-Aktion ins Leben gerufen, die ein starkes Zeichen für die Wichtigkeit einer sauberen Umwelt setzen. Zudem finden interessierte Bürger:innen kostenlose, persönliche Abfallberatungen, die sich sowohl an Gemeinden als auch an Bildungseinrichtungen richten.

Von abfallwirtschaftlicher Seite kommt auch der digitale Trenn-ABC ins Spiel, der wertvolle Orientierung bei Entsorgungsfragen bietet. Unterstützende Materialien, wie Trennblätter, erleichtern zudem die richtige Mülltrennung. Damit wird der Fokus auf die Reduzierung der Abfallmenge und die Vermeidung schädlicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit gelegt, Ziele, die übrigens nicht nur in Niederösterreich, sondern auch im gesamten Land im Rahmen einer umfassenden Abfallvermeidungspolitik verfolgt werden, wie **Umweltbundesamt berichtet**.

Umweltbildung von klein auf

Ein weiterer Punkt, der in der Umweltwoche nicht zu kurz kommt, ist die Umweltbildung, die bereits im Kindergarten beginnt. Altersgerechte Schulstunden und Materialien für Pädagog:innen fördern ein umweltbewusstes Verhalten frühzeitig. Die Aufklärung über Lebensmittelverschwendung, unter dem Motto „Lebensmittel sind zu wertvoll für die Tonne“, ist ein wichtiger Bestandteil dieser Bildungsmaßnahmen.

Die Wichtigkeit eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen wird auch durch die aktuellen Herausforderungen im Bereich der Abfallvermeidung unterstrichen. Das Ziel, die Nahrungsmittelverschwendung bis 2030 zu halbieren, erfordert eine enge Zusammenarbeit verschiedener Akteure. Hierbei werden alle Akteure entlang der Wertschöpfungskette einbezogen, damit die gesteckten Ziele realisiert werden können.

Insgesamt zeigen die NÖ Umweltverbände, wie wichtig nachhaltiger Umgang mit Abfällen ist – denn da liegt was an! Wenn jeder seinen Teil dazu beiträgt, können wir gemeinsam einen bedeutenden Unterschied für unsere Umwelt bewirken.

Details	
Ort	Niederösterreich, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at